

# Anhang

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): - **(1922)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Anhang.

---

## 1. Schema für die in der Arbeit durchgeführte soziale Gruppenbildung.

1. **Rentner und Pensionsberechtigte.** Zensiten, die lediglich von ihrem Kapitalbesitz oder von den Renten einbezahlter Kapitalsummen leben oder im Genusse von Pensionsbezügen stehen (arbeitsloses Einkommen) und ausserdem alle diejenigen, die neben aus oben erwähnten Quellen fliessenden Erträgen noch ein aus einem Erwerb resultierendes Nebeneinkommen besitzen.

## 2. Gewerbe und Industrie.

a) *Industrielle Unternehmungen* (Einzelbetriebe).

b) *Handwerkerstand.* Die sich immer höher entwickelnde Vervollkommnung der gewerblichen Tätigkeit, der teilweise Übergang des Handwerks von der Kundenproduktion zur Marktproduktion und die Umbildung der manuellen Tätigkeit in einen technischen Betrieb mit weitgehender Arbeitsteilung verwischen hier die wesentlichen Merkmale der eigentlichen handwerksmässigen Unternehmungsform. Ferner ist daran zu erinnern, dass heute viele Handwerker (neben ihrer handwerksmässigen Betätigung) noch den Kleinverkauf ihrer eigenen, sowie fremder Ware betreiben, sodass auch in dieser Hinsicht eine genaue Scheidung zwischen Handwerk und Handelsunternehmung verunmöglicht wird. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zwischen diesen beiden Unternehmungsformen liegt einerseits in der kapitalistischen Natur der Handelsunternehmung und andererseits in der individualistisch-ökonomischen Gedankenrichtung, die die Tätigkeit des Handwerkers beeinflusst.

c) *Unternehmungen des Handels und Verkehrs.* Selbständige Betriebe, deren Tätigkeit auf den Umsatz und Umlauf von Wirtschaftsgütern gerichtet ist. Diese Gruppe weist eine so grosse Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit der Unternehmungsformen auf und die Zwischenformen nehmen einen solchen Umfang an, dass eine noch eingehendere Gliederung auf grosse Schwierigkeiten stossen würde.

3. **Gastgewerbe.** Selbständige Besitzer und Inhaber der Gasthöfe, Wirtschaften und Pensionen.

4. **Liberale Berufe.**

a) *Selbständige liberale Berufe:* Fürsprecher, Notare, Sachwalter, selbständige Ärzte, sowie anderweitige selbständige Berufstätige auf den Gebieten der Rechtspflege, Wissenschaft und Kunst.

b) *Unselbständige liberale Berufe:* Unselbständige Berufstätige auf dem Gebiete des Unterrichts, der Erziehung, des Kirchendienstes, der Kunst und Literatur. Dazu rechnen wir: Professoren, Dozenten und die übrige Lehrerschaft, Geistliche und Redaktoren, Musik- und künstlerisch gebildetes Theaterpersonal.

5. **Beamte und Angestellte.** Technisch und kaufmännisch gebildetes Personal, das sich mehr oder weniger in abhängiger Stellung befindet und nicht auf eigene Rechnung und eigenes Risiko arbeitet, sondern für Drittpersonen (Private, Bund, Kanton, Gemeinde usw.). Es handelt sich hier um eine Berufsschicht, deren Tätigkeit hauptsächlich in der Verrichtung geistiger Arbeit besteht und deren Ausübung eine gewisse Bildung voraussetzt, welche natürlich je nach der Bedeutung der Stellung verschieden ist. Zu dieser Gruppe zählen wir das gesamte Bureaupersonal des Handels, des Verkehrs und der sonstigen privaten und öffentlichen Betriebe.

6. **Persönliche Dienste.** Hotel- und Wirtschaftspersonal, Kutscher, Dienstmänner, Krankenpersonal, Abwarte, Ausläufer, Magaziner, Knechte und das gesamte häusliche Dienstbotenpersonal.

7. **Arbeiterschaft.**

a) *Gelernte Arbeiterschaft.*

b) *Ungelernte Arbeiterschaft.* Diese beiden Gruppen umfassen die Zensiten, die vorwiegend körperliche Arbeit verrichten. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zwischen qualifizierter und unqualifizierter Arbeit liegt darin, dass bei jener eine gewisse Vorbildung notwendig ist (angelernte Arbeit), während es sich bei dieser mehr um Hilfspersonen, die keine besondere Lehrzeit absolviert haben, handelt.

8. **Juristische Personen, Gesellschaften und Banken.**

9. **Vereine, Stiftungen, Zünfte und Anstalten.**

## 2. Erhebungsformular.

Erhebungskarte Nr. ....

Steuerregister Nr. ....

# Steuerstatistik der Gemeinde Bern für das Jahr 19.....

1. **Name und Vorname des Steuerpflichtigen:** .....
2. **Wohnort:** Gemeinde Bern — andere Gemeinde, welche? .....
3. **Heimatgemeinde:** .....
4. **Geschlecht:** männlich\*, weiblich\* . . . . . 5. **Geburtsjahr:** .....
6. **Zivilstand:** ledig\*, verheiratet\*, verwitwet\*, geschieden\*.
7. **Zivilrechtliche Verhältnisse:** Einzelperson\*, einfache Gesellschaft\*, Kollektivgesellschaft\* od. Kommanditgesellschaft\*, Aktiengesellschaft\*, Genossenschaft\*, Verein\*, Stiftungen\*, öffentliche Korporationen\* (Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Zünfte etc.).
- Anzahl
8. **Familienangehörige:** a) Frau . . . . .  
 b) Kinder unter 18 Jahren . . . . .  
 c) Sonstige vermögenslose, erwerbsunfähige Personen im ausschliesslichen Unterhalt des Steuerpflichtigen . . . . .  
im ganzen .....
9. **Beruf.** Art der Unternehmung: .....
10. **Stellung im Beruf:** .....
- (Selbständiger, Beamter und Angestellter, Arbeiter oder Hilfsarbeiter etc.)

### I. Vermögenssteuer.

|   | Gemeinde |         | Staat  |         |
|---|----------|---------|--------|---------|
|   | Gesetz   | Entwurf | Gesetz | Entwurf |
|   | Fr.      | Fr.     | Fr.    | Fr.     |
| a) <b>Grundsteuer</b> (steuerpflichtige Grundsteuerschätzung) . . . . .     |          |         |        |         |
| <b>Abzüge:</b>  |          |         |        |         |
| Schuldenabzug: 25fach. Zins Nominell . . . . .                              |          |         |        |         |
| 10 % für Kulturland bei einer Totalschätzungssumme bis Fr. 30,000 . . . . . |          |         |        |         |
| 20 % für Kulturland bei einer Totalschätzungssumme bis Fr. 15,000 . . . . . |          |         |        |         |
| <b>Reines Grundsteuerkapital</b> . . . . .                                  |          |         |        |         |
| b) <b>Kapitalsteuer:</b> 25facher Zins . . . . .                            |          |         |        |         |
| Nominell . . . . .  |          |         |        |         |
| <b>Total versteuerbares Vermögen</b> . . . . .                              |          |         |        |         |

\* Das Zutreffende ist zu unterstreichen.

## II. Einkommenssteuer (Gemeinde oder Staat).

|  | Nach Gesetz |         |          | Nach Entwurf |         |
|--|-------------|---------|----------|--------------|---------|
|  | I. Kl.      | II. Kl. | III. Kl. | I. Kl.       | II. Kl. |
|  | Fr.         | Fr.     | Fr.      | Fr.          | Fr.     |
| <b>1. Einkommen :</b>                                |             |         |          |              |         |
| a) Rohes Erwerbseinkommen (Besoldung etc.) . . . . . |             |         |          |              |         |
| b) Pensionen, Renten . . . . .                       |             |         |          |              |         |
| c) Kapitalzinse (ohne Pfandtitel) . . . . .          |             |         |          |              |         |
| Rohes Einkommen                                      |             |         |          |              |         |
| <b>2. Abzüge :</b>                                   |             |         |          |              |         |
| a) Existenzminimum . . . . .                         | 600         | 100     | 100      | 1000         | 100     |
| b) Familienabzüge . . . . .                          |             |         |          |              |         |
| c) 10% der fixen Besoldung . . . . .                 |             |         |          |              |         |
| d) Gewinnungskosten . . . . .                        |             |         |          |              |         |
| e) Versicherungsprämien . . . . .                    |             |         |          |              |         |
| f) Rabatt und Rückvergütung . . . . .                |             |         |          |              |         |
| Total Abzüge   |             |         |          |              |         |
| <b>3. Versteuerbares Einkommen</b> . . . . .         |             |         |          |              |         |

### Steuerertrag.

|                               | Gemeinde                        |                                    | Staat  |         |
|-------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|--------|---------|
|                               | Gesetz                          | Entwurf                            | Gesetz | Entwurf |
|                               | Fr.                             | Fr.                                | Fr.    | Fr.     |
| 1. Vermögenssteuer            |                                 |                                    |        |         |
| 2. Einkommenssteuer I. Kl.    | 2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 2,5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>  |        |         |
| 3. „ II. Kl.                  | 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 3,75 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> |        |         |
| 4. „ III. Kl.                 | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>    |        |         |
| 5. Progressivsteuer . . . . . | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 6,25 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> |        |         |
| Total                         |                                 |                                    |        |         |

Für die Richtigkeit:

-----